

Pressemitteilung

12. Dezember 2022

Hochwasserschutz Niederalteich nimmt weiter Gestalt an

Förderleistung der Binnenentwässerung ab dem Jahreswechsel fast verdoppelt
Baubeginn für den Donaudeich im Ortsbereich im Frühjahr 2023

Die Hochwasserschutzmaßnahme Niederalteich nimmt weiter Gestalt an. In der vergangenen Woche konnte mit dem neuen Schöpfwerk Niederalteich 2 ein wichtiger Baustein für die Binnenentwässerung der Ortschaft final abgenommen werden. Die neue Anlage, die am Scheibengraben hinter dem Bauhof gebaut wurde, ist ab sofort voll funktionsfähig und kann im Bedarfsfall über drei Pumpen 1.000 Liter Wasser pro Sekunde in die Donau fördern. Zusammen mit dem aktuell in der Ertüchtigung befindlichen bestehenden Schöpfwerk Niederalteich 1 (Leistung 1.300 Liter pro Sekunde) stehen der Ortschaft Niederalteich für die Binnenentwässerung künftig zwei Schöpfwerke mit insgesamt 2.300 Litern pro Sekunde Pumpleistung zur Verfügung. Die Ertüchtigung des Schöpfwerks Niederalteich 1 soll in den ersten Wochen des neuen Jahres abgeschlossen werden, danach kann auch das dortige Provisorium rückgebaut werden.

Für den Ausbau der Hochwasserschutzanlagen im Ortsbereich von Niederalteich zwischen dem Anschluss des neuen rückverlegten Deichs „Scheibe“ und der Kläranlage wird im Januar der Auftrag vergeben. Je nach Witterung beginnen die Arbeiten dann im Frühjahr 2023. Auf Grund der beengten Verhältnisse zwischen dem bestehenden Donaudeich und der Wohnbebauung wird die Erhöhung um rund einen Meter mit dem Aufsetzen einer Hochwasserschutzwand aus Stahlbeton realisiert. Die Zufahrt zur Fähre wird künftig über ein zweiflügliges Stemmtor und einen mobilen Verschluss aus Aludambalken gesichert. Zudem wird im gleichen Auftrag der Hochwasserschutzdeich oberhalb der „Blitzerbrücke“ in Richtung Seebach auf einer Länge von ca. 1,5 km erhöht.

Bauherren für die vorgezogene Hochwasserschutzmaßnahme Niederalteich sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern, gemeinsam vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Planung und Abwicklung der Maßnahme einschließlich Grunderwerb, Bauüberwachung und Abrechnung erfolgen durch die WIGES GmbH.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH